

Kurzfilme Reihe 1

		Dauer in Min	Alter
1.	dangle	2	ab 12
2.	bob	3	ab 8
3.	Dinner for two	8	ab 6
4.	Apfelbaum	4	ab 5
5.	da unten	3	ab 6
6.	El Empleo	7	ab 12
7.	Edgar	12	ab 14
8.	meine Eltern	19	ab 14
9.	Vergissmeinnicht	15	ab 14

Dangle, 2 Minuten, ab 12 Jahren

Ein Mann wandert tagsüber auf dem Teufelsberg in Berlin und entdeckt ein Seil, das vom Himmel herunterhängt. Erstaunt betrachtet er das Seil, bis er der Versuchung erliegt, daran zu ziehen. Das Licht geht aus, es ist Nacht. Er zieht erneut und es ist wieder Tag. Mit steigender Begeisterung verwandelt der Mann in Sekunden Tag und Nacht. Doch auf einmal geschieht etwas Unvorhergesehenes. Mit einfachen filmischen Mitteln erzählte Geschichte über die Hybris des Menschen 'Gott zu spielen'. Kurzweilig und originell.

BOB, A race around the globe, 3 Minuten, ab 8 Jahren

Ein Hamster läuft einer hübschen Hamsterfrau durch die ganze Welt nach. Als sie endlich in greifbarer Nähe ist, stellt der Hamster fest, dass ...
Animationsfilm

Dinner for two, 8 Minuten, ab 6 Jahren

Ein einfacher Streit zwischen zwei Chamäleons eskaliert zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung, die die gesamte Gemeinschaft miteinbezieht. Tiere im Dschungel gehen ihrer Ernährung nach. Auch zwei Chamäleons fangen Fliegen, bis sie über eine besonders dicke Fliege in Streit geraten ... Ein humorvoller Film zum Thema Umgang mit Konflikten, aus dem nicht nur Kinder lernen können.
Animationsfilm

Apfelbaum, 4 Minuten, ab 5 Jahren

Der lang gepflegte Apfelbaum trägt endlich reife Früchte. Doch leider rollt jeder Apfel auf das benachbarte Grundstück. Der Nachbar freut sich und reizt damit den Apfelbauer bis zur Weißglut. Von Missgunst angetrieben baut jener schließlich eine so hohe Mauer, dass sein Apfelbaum nur noch im Schatten steht und vergeht. Der Nachbar hingegen ...
Der nachdenklich stimmende und humorvolle Puppenanimationsfilm zeigt, wohin egoistisches menschliches Verhalten führen kann.
Animationsfilm

Da unten / under there, 3 Minuten, ab 6 Jahren

Ein Mädchen spielt auf einem Friedhof Fußball und kickt vor den Grabstein ihres Bruders. Ein Mann kommt vorbei und findet das merkwürdig. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel ist und nicht mit

Kontakt und Auskunft : Dipl.-Päd. Ing. Erwin Mayer

Katholisches Bildungswerk Wien, Regionalbetreuung Weinviertel/Marchfeld

2051 Watzelsdorf, Pfarrhof, 0664 82 707 88; weinviertel@bildungswerk.at; www.bildungswerk.at

ihr spielen kann. Das Mädchen sieht das anders ...
Kurzspielfilm

El Empleo – Rollenwechsel, 7 Minuten, ab 12 Jahren

Ein Denkanstoß zum Thema Mensch und Arbeit. Ein Mann nimmt seinen gewohnten Weg zur Arbeit. Er lebt in einer Umgebung, in der es völlig normal ist, Menschen als Objekte zu benutzen.

Animationsfilm

Edgar, 12 Minuten, ab 14 Jahren

Seit seine Frau vor zwei Jahren gestorben ist, lebt Edgar alleine. Er wird nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Als er eines Tages all seinen Mut zusammen nimmt und versucht, in einem Kaufhaus Arbeit zu finden, wird er von einer Angestellten abgewimmelt - doch plötzlich erkennt Edgar seine Chance...

Ein einfühlsamer Kurzspielfilm zu den wichtigen Themen "Leben ohne Arbeit bzw. Erfülltes Leben im Alter.

Meine Eltern , 19 Minuten, ab 14 Jahren

'Meine Eltern lieben sich heiß und innig und kiffen den ganzen Tag'. Marie hat ein Problem. Sie hat den Mann ihres Lebens kennen gelernt. Und der will unbedingt ihre Eltern treffen. Das alles wäre jetzt nicht weiter schlimm, wenn Marie nicht erzählt hätte, dass ihre Eltern immer noch verrückt aufeinander, cool, tolerant und alles andere als spießig sind. Denn Maries Eltern sind alles andere als ihr Traumbild.

Kurzspielfilm

Vergissmeinnicht, 15 Minuten ab 14 Jahren

Ein an Demenz leidender alter Mann kümmert sich rührend um eine Mitbewohnerin im Altenheim, deren Klavierspiel ihn begeistert. Jeden Morgen begrüßt er sie freundlich und verliebt sich in sie. Eine zärtliche Liebesgeschichte über Zeit und Vergessen, Erinnerung und Abschied. Dem Film geht es nicht um eine realistische Beschreibung des Verlaufs der Alzheimer-Krankheit, sondern er entwirft eine Vision für den Umgang mit Alzheimer-Patienten: Eine Ermutigung, ihnen ihre Würde zu lassen, in dem man ihnen mit Liebe und Respekt begegnet.

Kurzspielfilm

Gesamtlänge 76 Minuten

Zur Gestaltung einer Kurzfilmschau

Allgemeine Einführung in das Medium Kurzfilm

Der Kurzspielfilm war zu Beginn der Filmgeschichte die erste Form des Kinofilmes, nur dass ihn niemand so genannt hätte, weil alle Filme aus produktionstechnischen und finanziellen Gründen nur einige Minuten lang dauerten. In den 30iger, aber auch in den 60iger Jahren, als es schon abendfüllende Kinofilme gab, wurden die Kinovorstellungen mit Kurzfilmen als Vorfilme begonnen. Diese sinnreichen, humorvollen kleinen Geschwister der Langfilme wurden leider durch die Werbung verdrängt. Dennoch werden heute beispielsweise in Deutschland pro Jahr etwa 2000 Kurzfilme zumeist an Filmhochschulen von Studenten produziert.

Das Besondere am Kurzfilm ist nicht nur, dass er von der Länge her kurz ist, sondern dem Zuschauer in der Kürze eine ganze Geschichte erzählt. Die Geschichten sind aber nicht immer vollständig und haben ähnlich wie im realen Leben ein offenes Ende. Allerdings bringt er frei nach dem Motto: In der Kürze liegt die Würze, das Thema auf den Punkt, will zum Nachdenken, zum Gespräch und oftmals auch zum Schmunzeln anregen.

Ein guter Film ist ein Fest der Sinne! Wie ein Gedicht die Sprache verdichtet und zu einem gefühlsmäßigen Erlebnis macht, ein Gemälde eine Naturerfahrung adeln kann, dass einem das Herz höher schlägt, so ist der Film-Kunstwerk als Tanz von Bildern und Worten, Geräuschen und Musik zu einer tiefen kulturellen und inneren existenziellen Erfahrung werden kann.

Das Katholische Bildungswerk und die Audio-visuelle Medienstelle der Erzdiözese Wien wünschen Ihnen dabei ein besonderes Erlebnis und eine gute Unterhaltung.

An- und Abmoderation

Es braucht eine Anmoderation, die den Kurzfilm vorstellt und die Zuschauer vorbereitet. Etwas Backgroundinfo über die Machart, wie lange er dauern wird, für welche Altersklasse. Kurz den Inhalt antippen, damit die Zuschauer, sofort bei der Handlung sind. Bei der Abmoderation kann man ein paar Deutungen in ein paar Bemerkungen zur Verfügung stellen, um die Leute auf Ideen zu bringen, bzw. ein kurzes Gespräch anzuleiern, bis der nächste Film soweit ist.